

JuKi - für interessierte Familien



An JuKi können alle Düsseldorfer Familien teilnehmen, insbesondere wenn:

- bei ihnen mehrere Kleinkinder leben,
- sie ein krankes oder behindertes Familienmitglied pflegen,
- sie alleinerziehend sind,
- sie mehr Zeit für sich brauchen oder
- sie sich eine regelmäßige Unterstützung bei der Kinderbetreuung wünschen.



Bertelsmann Stiftung

Die Bertelsmann Stiftung empfiehlt potenziellen Spendern dieses Projekt. Das Projekt wurde 2008 von der Bertelsmann Stiftung geprüft und als förderfähig anerkannt.

Ehrenamtliches Engagement für junge Familien

Rufen Sie uns an!

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Düsseldorf e.V.**

Silke Rickert
DRK-Familientreff
Lohbachweg 31-35
40625 Düsseldorf

Tel. 0211 2299-4711
Fax 0211 2299-4712
silke.rickert@DRK-duesseldorf.de

juki@DRK-duesseldorf.de
www.DRK-duesseldorf.de



Die Fakten



JuKi ist eine Initiative des Deutschen Roten Kreuzes, die seit vielen Jahren jungen Familien aus Düsseldorf Entlastung und Unterstützung durch ehrenamtlich engagierte Jugendliche bietet.

- Jugendliche, in der Regel ab 16 Jahren, betreuen ein Jahr lang einmal in der Woche für ca. drei Stunden ein Kind (bis zu vier Jahren).
- Sie erhalten in Vorbereitung auf ihre Tätigkeit eine Ausbildung zum Babysitter und einen Kurs Erste Hilfe am Kind.
- Pädagogische Fachkräfte betreuen die Jugendlichen und die Familien.

Ein Gewinn für Alle

Für die Familien:

Durch die regelmäßige ehrenamtliche Unterstützung der Jugendlichen bekommen die Familien Zeit geschenkt, in der sie

- Hausarbeiten oder Einkäufe erledigen, Arzttermine oder Behördengänge wahrnehmen,
- sich Geschwisterkindern oder anderen Familienangehörigen widmen,
- oder die frei verfügbare Zeit einfach für sich selbst nutzen können.



Für die Kinder:

Die Kinder gewinnen eine neue Bezugsperson

- zum Spielen und Toben zu Hause oder auf dem Spielplatz,
- für neue Erfahrungen und Erlebnisse mit Jugendlichen.

Für die Jugendlichen:

Für die Jugendlichen ist JuKi eine gute Gelegenheit,

- sich sozial zu engagieren,
- sich beruflich zu orientieren,
- in ihrer Freizeit einer wichtigen und sinnstiftenden Aufgabe nachzugehen,
- Pluspunkte für ihren Lebenslauf zu sammeln.